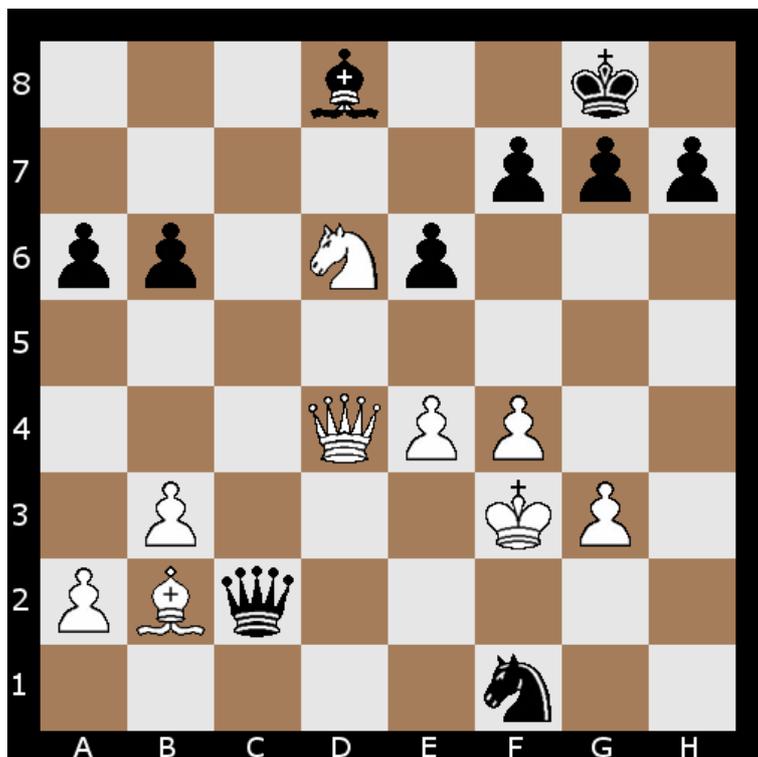


Der Schachbote

Vereinszeitung des SC Ostfildern 1952 e. V.
Ausgabe **September 2011**



In Zeitnot gab Schwarz mit Sh2 und Sf1 Dauerschach.
War da mehr drin? Auflösung in dieser Ausgabe.

Inhaltsverzeichnis

Rückblick auf 2010/2011	2
Funktionäre.....	2
Mannschaften	3
Vierer Pokal.....	6
Vereinsturniere	6
Guinness Weltrekordversuch.....	7
Jugend.....	8
Vorschau auf 2011/2012	9
Mannschaften	9
Jugend.....	13
Trainingsecke	14
Partien	15

Berichte und Analysen von Armin Jaeschke

Rückblick auf 2010/2011

Bevor wir einen Ausblick in das neue Schachjahr wagen, sollten wir das vergangene Jahr Revue passieren lassen. Wir beginnen mit der traurigsten Nachricht:

Liebe Schachfreunde,
tief betroffen erhielten wir die Nachricht vom Tod unseres Schachfreundes Werner Ruisinger. Werner ist am Mittwoch, dem 9. März im Alter von 67 Jahren verstorben. Er war nicht nur ein Förderer unseres Vereins, sondern trug auch durch seine Spielstärke zu vielen sportlichen Erfolgen bei. Seit über 35 Jahren Mitglied unseres Vereins wurde er mehrfach Vereinsmeister und machte in unserer 1. Mannschaft als starker Spieler Höhen (Oberliga) und Tiefen mit. Er beteiligte sich oft an internationalen Turnieren und konnte dabei auch den ein- oder anderen Sieg gegen Internationale Meister und sogar Großmeister erzielen. Auch im Firmenschach war er sehr engagiert, spielte zuletzt an den Deutschen Betriebssport-Mannschaftsmeisterschaften 2010 in Neustadt an der Weinstraße mit. Obwohl Individualist durch und durch beteiligte er sich gerne auch an geselligen Ereignissen im Verein. Unzählige Anekdoten werden ihn immer in unserer Erinnerung halten.



Reinhard Krämer
Schachclub Ostfildern 1952 e.V.

Funktionäre

Zum Saisonende traten zwei Funktionäre zurück:

Vincenzo Giacomelli musste aus familiären Gründen das Amt als Jugendleiter abgeben. Daniel Häussler musste wegen des beginnenden Studiums und des damit verbundenen Umzugs das Amt des Pressewarts abgeben.

Jahrelang verfolgten beide ihre Ämter mit großem Einsatz und Zeitaufwand.

Wir möchten beiden dafür einen großen Dank aussprechen!

In der Hauptversammlung wurden mit Hans-Dieter Frohme und Christian Göppinger zwei Nachfolger gefunden.

Die aktuellen Funktionäre:

1. Vorsitzender:	Reinhard Krämer
2. Vorsitzender:	Karl-Heinz Kunzelmann
Spielleiter:	Frank Reinhardt
Kassier:	Peter Hoffmann
Pressewart:	Christian Göppinger
Jugendleiter:	Hans-Dieter Frohme
Schriftführer, Webmaster:	Oliver Schimmer
Jugendsprecher:	Felix Rebling und Olaf Grube

Mannschaften

I. Mannschaft:

Nach dem souveränen Aufstieg in der Saison 2009/2010 war der Klassenerhalt, in der starken Landesliga, das primäre Ziel. Am ersten Spieltag gab es dann einen Dämpfer. Beim Mitaufsteiger Königskinder Höhentübingen gab es eine 1:7 Niederlage. Lange war der Mannschaftskampf ausgeglichen aber vor der Zeitkontrolle und danach ging eine Partie nach der anderen verloren. Mit geschlossenen Mannschaftsleistungen konnten in den drei nachfolgenden Spielen überzeugende Siege gelandet werden. Mit 5:3 gegen Kirchentellinsfurt, 5,5:2,5 gegen Schönbuch und 6:2 gegen Göppingen. Danach gab es wieder zwei Niederlagen gegen starke Mannschaften. 3:5 gegen Kirchheim und 2,5:5,5 gegen Neckartenzlingen. Aber spätestens nach dem 4:4 gegen Dicker Turm Esslingen war das Abstiegsgespenst vertrieben. Bei den beiden abschließenden Spielen (2,5:5,5 gegen Bebenhausen II und 4:4 gegen Salach) ließ es unsere Erste auslaufen.

Tabelle:

1. SK Bebenhausen 1992 2	18:0	50.0 Aufsteiger
2. SG Königskinder Höhentübingen e.V. 1	15:3	45.0
3. SF 47 Neckartenzlingen 1	12:6	43.0
4. SC BW Kirchentellinsfurt 1	10:8	35.5
5. SC Kirchheim/Teck 1	9:9	36.5
6. SC Ostfildern 1952 e.V. 1	8:10	33.5
7. SV Dicker Turm Esslingen 1	6:12	31.5
8. SG Schönbuch 1	5:13	32.0
9. SAbt TSG Salach 1	4:14	27.5 Absteiger
10. SF 1876 Göppingen 1	3:15	25.5 Absteiger

Die erfolgreichsten Punktesammler waren:
Daniel Häussler 6,0 aus 7; Sigfried Krämer 5,5 aus 8;
Armin Jaeschke und Heinrich Lörcher jeweils 4,0 aus 8.

II. Mannschaft:

Auf der DWZ-Rangliste lag die Mannschaft auf Rang 4 in der Kreisklasse. Der Saisonstart verlief aber unglücklich. Gegen den Absteiger Altbach II verlor man mit 3,5:4,5. Danach verlor man gegen die starken Neckartenzlinger mit 2:6. Erst gegen DT Esslingen III wurde der erste Sieg mit 5:3 eingefahren. Danach warteten zwei starke Mannschaften: 3:5 gegen Filder I und 4:4 gegen Deizisau III. Nach 5 Spielen waren erst drei Mannschaftspunkte eingefahren. Jetzt mussten gegen die schwächeren Mannschaften Punkte gemacht werden – und dies vollbrachte unsere Zweite. 6:2 gegen Filder II, 5,5:2,5 gegen Wendlingen II und 4:4 gegen Plochingen II. Am letzten Spieltag gab es ersatzgeschwächt eine 2:6 Niederlage gegen die überraschend starken Nürtinger. Die Zweite musste mehrfach Spieler an die Erste abgeben, so dass am zeitgleichen Spiel die Zweite auf Ersatzspieler zurückgreifen musste.

Tabelle:

1. SF 47 Neckartenzlingen 2	17:1	48.5 Aufsteiger
2. SV Nürtingen 1920 3	15:3	48.5
3. Schachgemeinschaft Filder 1	14:4	46.5
4. SF Deizisau 3	9:9	35.5
5. SV 1947 Wendlingen 2	9:9	35.0
6. SC Ostfildern 1952 e.V. 2	8:10	35.0
7. SV Dicker Turm Esslingen 3	7:11	31.5
8. SV Altbach e.V. 2	6:12	30.5 Absteiger
9. SF Plochingen 2	5:13	27.0 Absteiger
10. Schachgemeinschaft Filder 2	0:18	21.0 Absteiger

Die erfolgreichsten Punktesammler waren:

Adam Jaworski 6,0 aus 8; Michael Wolter 5,0 aus 7;

Reinhard Krämer und Günter Meurisch jeweils 3,5 aus 7.

III. Mannschaft:

Ein Mittelfeldplatz war das Ziel vor der Saison. Dieses Ergebnis wurde dann auch erreicht. Begonnen hat die Saison mit einem etwas enttäuschenden 4:4 gegen Nabern II. Danach gab es aber zwei überzeugende Siege: 5,5:2,5 gegen Deizisau IV und 6,5:1,5 gegen Altbach III. Plötzlich war sogar der Aufstieg in Reichweite. Doch die beiden nächsten Spiele gegen die Favoriten gingen verloren. 2:6 gegen Denkendorf und 3,5:4,5 gegen RSK Esslingen II. In den beiden letzten Spielen musste noch gepunktet werden, damit die Klasse gehalten wird. Gegen TSG Esslingen gab es eine 3:5 Niederlage. Am letzten Spieltag konnte jedoch Nürtingen IV mit 5:3 bezwungen werden und der Klassenerhalt war sicher. Als Ersatzspieler kamen Jugendliche aus der vierten Mannschaft zum Einsatz. Diese spielten gut und konnten gegen starke Gegner punkten.

Tabelle:

1. SAbt TSV Denkendorf 1	12:2	36.0 Aufsteiger
2. SAbt TSV/RSK Esslingen 2	10:4	30.0 Aufsteiger
3. SV Altbach e.V. 3	9:5	26.5
4. SC Ostfildern 1952 e.V. 3	7:7	29.5
5. SF Deizisau 4	6:8	28.0
6. SV Nürtingen 1920 4	5:9	25.5 Absteiger
7. SAbt TSG Esslingen 1	4:10	23.5 Absteiger
8. SF Nabern 2	3:11	25.0 Absteiger

Die erfolgreichsten Punktesammler waren:

Christian Göppinger 5,5 aus 6; Peter Hoffmann 5,0 aus 6;

Richard Steimer 5,0 aus 7.

IV. und V. Mannschaft:

Beide Mannschaften bestehen zum Großteil aus Jugendlichen. Als Mannschaftsführer und Betreuer stehen beiden Mannschaften Erwachsene zur Seite. Die vierte Mannschaft spielte nun schon die dritte Saison. Die Jugendlichen werden immer besser und es wurde auf einen Aufstiegsplatz geschickt. Leider wurden die Mannschaftskämpfe gegen die drei erstplatzierten Mannschaften jeweils knapp mit 3,5:4,5 verloren.

Die Fünfte wurde neu gegründet. Für die jungen Spieler dieser Mannschaft war das primäre Ziel, Spielerfahrung zu sammeln. Hier und da wurden Erfolgserlebnisse erzielt.

Im Schachkreis Esslingen-Nürtingen konnte neben Ostfildern nur Nürtingen fünf Mannschaften in die Verbandsspiele schicken.

Tabelle:

1. SV 1947 Wendlingen 3	10:0	26.5 Aufsteiger
2. SK Wernau 2	6:4	26.0 Aufsteiger
3. SV Nürtingen 1920 5	6:4	21.0
4. SC Ostfildern 1952 e.V. 4	4:6	23.5
5. Schachgemeinschaft Filder 3	4:6	16.5
6. SC Ostfildern 1952 e.V. 5	0:10	6.5

Die erfolgreichsten Punktesammler waren:

Ostfildern IV:

Hans-Dieter Frohme und Felix Rebling jeweils 4,0 aus 5;
Tobias Kaiser 3,5 aus 5.

Ostfildern V:

Robert Ziegler 2,0 aus 5; Frank Reinhardt 1,5 aus 5;
Sven Peters 1,0 aus 2.

Ein besonderer Dank gilt unseren Mannschaftsführern:

Sigfried Krämer, Reinhard Krämer, Werner Reichow, Hans-Dieter Frohme und Frank Reinhardt. Sie haben die nicht immer dankbare Aufgabe, die Spieler ans Brett zu bekommen souverän gemeistert.

Vierer Pokal

Nach vielen Jahren der Abstinenz von diesem Wettbewerb trat Ostfildern wieder mit einer Mannschaft an. Ein Mannschaft besteht aus vier Spielern und wie im Pokal üblich, scheidet die unterlegene Mannschaft aus dem Wettbewerb aus. Bei einem Unentschieden (2:2) entscheidet die Berliner Wertung über das Weiterkommen. Dabei werden die Siege an den vorderen Brettern höher gewertet.

In der ersten Runde bekam unsere Mannschaft mit dem Oberligisten Ebersbach eine harte Nuss. Kurz vor Weihnachten konnte unsere Mannschaft, mit Vincenzo Giacopelli, Sigfried Krämer, Heinrich Lörcher und Armin Jaeschke, sensationell mit 3:1 gewinnen.

In der zweiten Runde bekamen wir die Kreisliga-Mannschaft von Dettingen/Erms zugelost. Leider musste unsere Mannschaft ersatzgeschwächt antreten.

Es kam wie es kommen musste, das Spiel endete 2:2. Da aber Dettingen die beiden Spiele an den ersten Brettern gewinnen konnte schied unsere Mannschaft aus.

Den Vierer Pokal auf Bezirksebene gewann die Bezirksliga-Mannschaft aus Altbach. Der Satz „Im Pokal gelten eigene Gesetze“ bewahrheitet sich immer wieder.

Vereinsturniere

Vereinsmeisterschaft

An der Vereinsturnier nahmen acht Spieler teil. Das Endergebnis:

1. Vincenzo Giacopelli	7,0 Punkte
2. Richard Steimer	4,5 Punkte
3. Reinhard Krämer	4,0 Punkte
4. Karl-Heinz Kunzelmann	3,5 Punkte
5. Peter Hoffmann	3,0 Punkte
5. Hans-Dieter Frohme	3,0 Punkte
7. Werner Reichow	1,5 Punkte
7. Frank Reinhardt	1,5 Punkte

Vincenzo hat nun zum sechsten Mal (in Folge) das Vereinsturnier gewonnen.

Es gibt nur noch einen Spieler der häufiger gewonnen hat. Werner Ruisinger gewann das Turnier 9-mal.

Auch der zweite Platz von unserem ältesten Mitglied Richard Steimer ist ein toller Erfolg.

Blitzturniere

Es wurden insgesamt neun Blitzturniere gespielt, an denen insgesamt 24 Spieler teilnahmen. In der Jahreswertung lagen auf den ersten 10 Plätzen:

1.	Daniel Häussler	64 Punkte
2.	Armin Jaeschke	56 Punkte
3.	Hans-Ulrich Hoeschele	39 Punkte
4.	Richard Steimer	39 Punkte
5.	Thomas Hafner	33 Punkte
6.	Reinhard Krämer	30 Punkte
7.	Heinrich Lörcher	21 Punkte
8.	Karl-Heinz Kunzelmann	18 Punkte
9.	Johann Birmelin	14 Punkte
10.	Peter Hoffmann	13 Punkte

Guinness Weltrekordversuch

Am 17.12.2010 unternahm Daniel Häussler zusammen mit seinem Schachfreund Philipp Bergner (Mönchfelder SV) den Versuch möglichst lange mit dem gleichen Gegner Schach zu spielen. Die Mindestanforderung war 24 Stunden für den Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde.

Die beiden spielten 305 Blitzpartien gegeneinander und erreichten am 19.12. eine Gesamtspielzeit von 40 Stunden und 20 Minuten.

Das bedeutet Weltrekord – herzlichen Glückwunsch.

Es waren nur Toilettenpausen und kurze Verpflegungspausen zulässig.
Schlafen war nicht erlaubt!

Jugend

Am wöchentlichen Jugendtraining nehmen in der Regel 20 bis 30 Kinder und Jugendliche teil. Erfreulicherweise finden auch immer mehr Mädchen den Weg in unser Vereinslokal. Das Training dauert 1,5 Stunden und besteht meistens aus folgenden Inhalten:

Die ersten 30 – 45 Minuten bestehen aus Theorie oder Analyse von Partien. Hierzu werden die Lernhefte der Stappenmethode und bevorzugt eigene Partien verwendet.

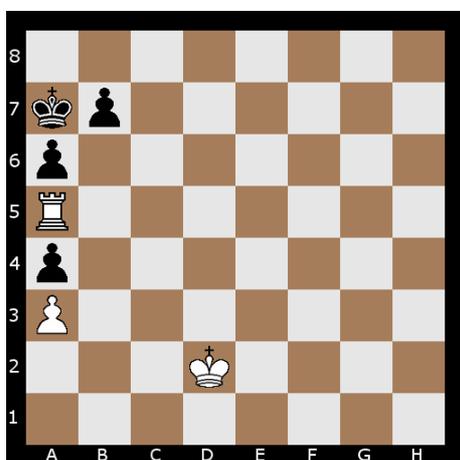
Danach benötigen die meisten (besonders die Kleineren) eine Auflockerung.

Dazu dienen freie Partien oder Spaßpartien.

Als Jugendtrainer standen Vincenzo Giacomelli, Armin Jaeschke, Hans-Dieter Frohme und Frank Reinhardt zur Verfügung.

Aus dem Jugendtraining:

Die fortgeschrittenen Jugendlichen sollten Aufgaben aus dem Klassiker „Mein erstes Schachbuch“ lösen. Es kam folgende Aufgabe.



Schwarz am Zug remisiert.

Die Jugendlichen fanden schnell die Autorenlösung:

1. ... b5 2. Kc3 Kb7! 3. Kb4 Kb6 Opposition
4. Ta4: ba4: 5. Ka4:

Philip Maag schlug 3. Kd4 vor.

Von mir kam der verwunderte Einwand, da ist doch nach 3. ... Kb6 der Turm weg? Dann kam
4. Kd5 Ka5: 5. Kc5 Zugzwang b4 6. ab4: matt.

Natürlich versuchte ich den Zug 3. Kd4!! Zu widerlegen. Konnte dies aber nicht. Tatsächlich, der Computer findet auch keine Rettung für Schwarz.

Die Aufgabe stammt aus der 11. überarbeiteten Auflage von 2002 des Buches. Überarbeitet vom bekannten Schachautor Jerzy Konikowski. Dieser Fehler ist sicherlich schon gefunden worden, aber trotzdem eine tolle Leistung von Philip.

Vorschau auf 2011/2012

Mannschaften

Wie in der vergangenen Saison starten wir wieder mit fünf Mannschaften.

I. Mannschaft – Landesliga Neckar-Fils:

Brett	Name	Mgl.-Nr.	DWZ
1	Jaeschke, Armin	0201	2120-81
2	Krämer, Sigfried	0211	2062-56
3	Häussler, Daniel	0169	1971-49
4	Wepfer, Bernd	0194	1959-47
5	Lörcher, Heinrich	0233	1947-37
6	Nguyen Van, Lam	0255	1919-52
7	Eilers, Wolfgang	0227	1827-31
8	Seibold, Wolfgang	0213	1806-43
E1	Hafner, Thomas	0248	1850-8
E2	Schütz, Uwe	0191	1804-60
E3	Schmidt, Jan	0134	1800-26
E4	Birmelin, Johann	0114	1762-55
E5	Wolter, Michael	0124	1719-38
E6	Krämer, Reinhard	0214	1711-51
E7	Jenewein, Werner	0185	1651-75
E8	Göppinger, Christian	0189	1629-11

Die Erste kann sich über den Zugang von Lam Van Nguyen freuen. Er wohnte in Magedburg und arbeitet nun beim Daimler in Sindelfingen. Er wohnt im Scharnhau-ser Park.

Schmerzhaft ist die Pause von Vincenzo Giacobelli und auch Daniel Häussler wird kürzer treten müssen.

Die Erste hat an den ersten acht Brettern einen DWZ-Schnitt von 1951 und alle Spie-ler zusammen haben 1846. Damit liegen wir auf dem 6. Platz in der Landesliga. Vor-aussichtlich geht es gegen den Abstieg. Die Konkurrenten gegen den Abstieg sind: Reutlingen (2. Spieltag, 16.10.), Schönbuch (6.Spieltag, 12.02.), Reichenbach (7. Spieltag, 04.03.) und Pullingen II (8. Spieltag, 25.03.). Da wir gegen diese Konkur-renten am Ende spielen, ist es gut möglich, dass wir ein spannendes Saisonfinale erleben.

Aufstiegsfavorit ist Hohentübingen. Der letztjährige Zweite der Tabelle hat sich weiter verstärkt und führt die DWZ-Liste mit großem Abstand an.

II. Mannschaft – Kreisklasse Esslingen-Nürtingen:

Brett	Name	Mgl.-Nr.	DWZ
1	Birmelin, Johann	0114	1762-55
2	Hafner, Thomas	0248	1850-8
3	Göppinger, Christian	0189	1629-11
4	Volter, Michael	0124	1719-38
5	Krämer, Reinhard	0214	1711-51
6	Meurisch, Günter	0020	1613-58
7	Jaworski, Adam	0234	1571-22
8	Krause, Felix	0172	1546-25
E1	Jenewein, Werner	0185	1651-75
E2	Hoffmann, Peter	0091	1517-73
E3	Steimer, Richard	0028	1498-78
E4	Schenk, Roman	0025	1494-50
E5	Nusser, Viktor	0022	1476-66
E6	Mickler, Rudolf	0055	1429-39
E7	Kunzelmann, Karl-Heinz	0070	1416-105
E8	Meyer, Thomas	0183	1349-20

Thomas Hafner wurde letzte Saison in der Zweiten nachgemeldet. Diese Saison ist er nun von Anfang an gemeldet. Christian Göppinger ist aus der Dritten nachgerückt. Aufgrund seiner guten Trainingsleistungen und Fortschritte darf er an Brett 3 spielen und sein Können unter Beweis stellen. Adam Jaworski spielte letzte Saison stark und hat nun einen Stammplatz in der Zweiten.

Die Zweite hat an den ersten acht Brettern einen DWZ-Schnitt von 1675 und alle Spieler zusammen haben 1577. Damit liegen wir auf dem 2. Platz in der Kreisklasse. Aber die Mannschaften dahinter sind uns dicht auf den Fersen.

Nur Grafenberg (DWZ 1534), Denkendorf (DWZ 1508) und RSK Esslingen II (DWZ 1356) fallen ab.

Aufstiegsfavorit ist Wernau (DWZ 1787). Wernau spielte viele Jahre in der Bezirksliga und musste letztes Jahr absteigen. Wenn sie einigermaßen komplett antreten müsste der erste Platz vergeben sein.

Dahinter ist alles möglich und vielleicht können wir den zweiten Platz ergattern, was zu einem Relegationsspiel um den Aufstieg in Bezirksliga bedeuten würde.

Die beiden ersten Spiele, gegen DT Esslingen III (25.09.) und Deizisau III (16.10.) zeigen den Weg.

III. Mannschaft – A-Klasse Esslingen-Nürtingen:

Brett	Name	Mgl.-Nr.	DWZ
1	Hoffmann, Peter	0091	1517-73
2	Steimer, Richard	0028	1498-78
3	Schenk, Roman	0025	1494-50
4	Mickler, Rudolf	0055	1429-39
5	Kunzelmann, Karl-Heinz	0070	1416-105
6	Nusser, Viktor	0022	1476-66
7	Meyer, Thomas	0183	1349-20
8	Reichow, Werner	0023	1243-64
E1	Frohme, Hans-Dieter	0195	1378-21
E2	Matzke, Frank	0197	1247-5
E3	Reinhardt, Frank	0215	1237-5
E4	Clauss, Kurt	0184	1108-33
E5	Manns, Conner	0200	1092-6
E6	Ziegler, Robert	0198	1072-6
E7	Maag, Philip	0212	1042-12
E8	Rebling, Felix	0220	973-4

Von der Zweiten kamen mit Roman Schenk und Viktor Nusser zwei neue Spieler in die Dritte. Christian Göppinger musste nach oben abgegeben werden.

Die Dritte hat an den ersten acht Brettern einen DWZ-Schnitt von 1428 und alle Spieler zusammen haben 1286. Damit liegen wir auf dem 4. Platz in der A-Klasse.

In der A-Klasse gehen nur acht Mannschaften an den Start, so dass wir im vorderen Mittelfeld platziert sind.

Die Dritte ist eine sehr erfahrene Mannschaft und hat die aufkommende Jugend als Ersatzspieler zur Verfügung.

Das erste Spiel gegen Wendlingen III (DWZ 1244, am 23.10.) sollte gewonnen werden. Beim zweiten Spiel gegen Plochingen II (DWZ 1557) ist wahrscheinlich nicht viel zu holen.

Danach zeigt sich gegen Filder II und Altbach III wohin die Reise geht.

IV. Mannschaft – B-Klasse Esslingen-Nürtingen:

Brett	Name	Mgl.-Nr.	DWZ
1	Frohme, Hans-Dieter	0195	1378-21
2	Clauss, Kurt	0184	1108-33
3	Manns, Conner	0200	1092-6
4	Maag, Philip	0212	1042-12
5	Rebling, Felix	0220	973-4
6	Peters, Sven	0208	826-3
7	Altundag, Tan-Kadir	0230	792-2
8	Peters, Tim	0229	
E1	Schmidt, Dietmar	0243	
E2	Steinmacher, Ekkehard	0236	
E3	Kasten, Malte	0222	
E4	Lerner, Julia	0231	
E5	Grube, Olaf	0250	
E6	Giacopelli, Giulia	0232	
E7	Makram, Denis	0238	
E8	Scharpfenecker, Eric	0253	

V. Mannschaft – B-Klasse Esslingen-Nürtingen:

Brett	Name	Mgl.-Nr.	DWZ
1	Reinhardt, Frank	0215	1237-5
2	Ziegler, Robert	0198	1072-6
3	Schmidt, Dietmar	0243	
4	Steinmacher, Ekkehard	0236	
5	Kasten, Malte	0222	
6	Lerner, Julia	0231	
7	Grube, Olaf	0250	
8	Giacopelli, Giulia	0232	
E1	Makram, Denis	0238	
E2	Scharpfenecker, Eric	0253	
E3	Demirel, Ilayda	0249	
E4	Blessing, Max	0228	
E5	Lindemann, Jasmin	0252	
E6	Dörr, Florian	0251	
E7	Jaeschke, Joséphine	0242	
E8	Aichele, Benedikt	0245	

Die Vierte und die Fünfte bestehen zum großen Teil aus Jugendlichen. Die B-Klasse ist diese Jahr deutlich stärker als letztes Jahr. Mit der TSG Esslingen, DT Esslingen IV, Nürtingen IV und Nabern II sind Mannschaften am Start, die viele erfahrene Spieler in ihren Reihen haben. Unsere beiden Mannschaften werden gegen diese Mannschaften kaum gewinnen können. Aber für beide Mannschaften gilt – Erfahrungen sammeln.

Jugend

Vincenzo Giacomelli wird aus familiären Gründen ein Jahr mit dem Schach pausieren. Dadurch entsteht auch im Jugendtraining eine Lücke.

Christian Göppinger wird ihn ersetzen und als Jugendtrainer einsteigen.

Reinhard Krämer und Bernd Wepfer nehmen derzeit an der Ausbildung zum Übungsleiter Schach teil. Reinhard Krämer wird das Jugendtraining an den Schulen fortsetzen und bei unserem Jugendtraining aushelfen, wenn Not am Mann ist. Zusätzlich steht er gerne als Fahrer für unsere Jugendliche zur Verfügung, wenn diese Turniere besuchen möchten.

Bernd Wepfer hat auch Interesse am Training bekundet und wird eventuell im Laufe der Saison als Trainer einsteigen.

Damit stehen folgende Trainer zur Verfügung:

Hans-Dieter Frohme und Frank Reinhardt für die Anfänger. Christian Göppinger und Armin Jaeschke für die Fortgeschrittenen.

Reinhard Krämer als Springer und vielleicht stößt Bernd Wepfer noch dazu.

Besonders schmerzhaft ist der Umzug der Familie Billinger nach Frankreich. Veit war eine große Stütze unserer Jugend. Er hatte bereits eine DWZ von 1343 und war damit in Kreisjugendrangliste U 12 mit großem Abstand auf dem ersten Platz. Auch Severin war sehr talentiert. Er war nur kurz dabei, aber in der U 10 bereits einer unserer Besten.

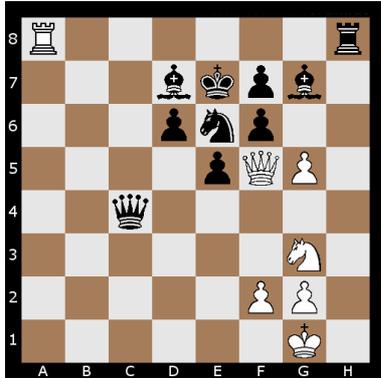
Das Jugendtraining wird ähnlich wie im letzten Jahr aussehen.

Als Spielpraxis nehmen die Jugendlichen an den Mannschaftskämpfen in der vierten und fünften Mannschaft teil. Die Ostilderner Jugendmeisterschaft möchten wir auch dieses Jahr wieder durchführen. Wenn es die Zeit zulässt können die Jugendlichen an weiteren Turnieren teilnehmen. Vielleicht kann eine Jugendmannschaft gemeldet werden.

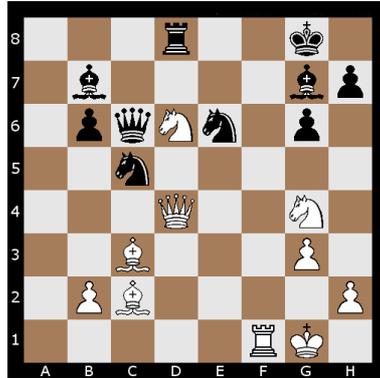


Trainingsecke

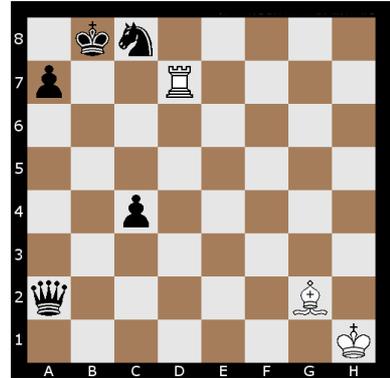
1 Weiß setzt Matt in 2



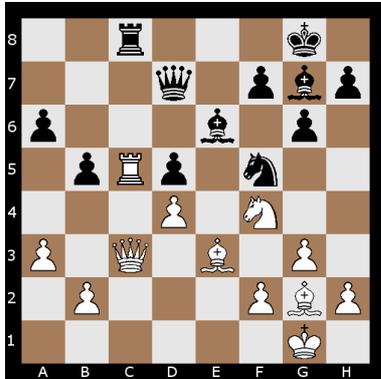
2 Weiß setzt Matt in 2



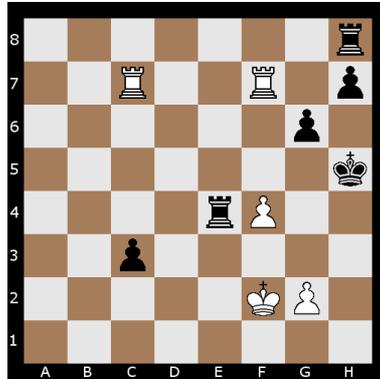
3 Weiß setzt Matt in 2



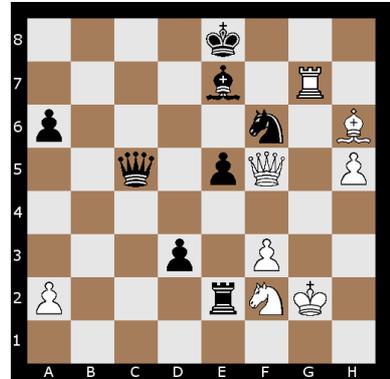
4 Weiß am Zug gewinnt



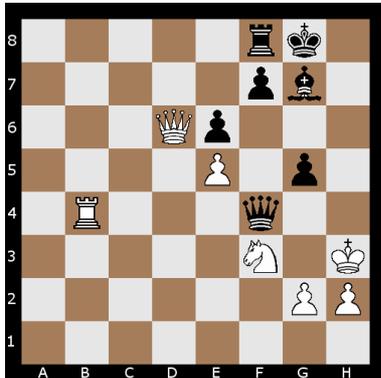
5 Weiß am Zug gewinnt



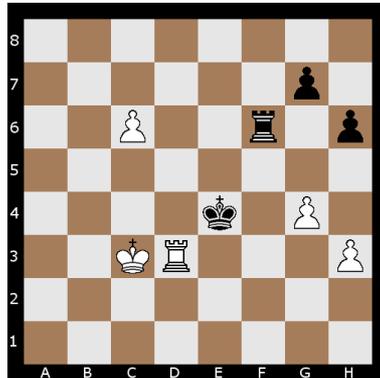
6 Weiß am Zug gewinnt



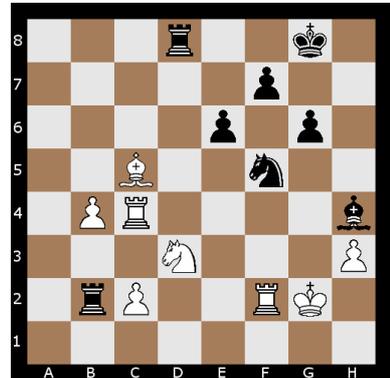
7 Schwarz am Zug gewinnt



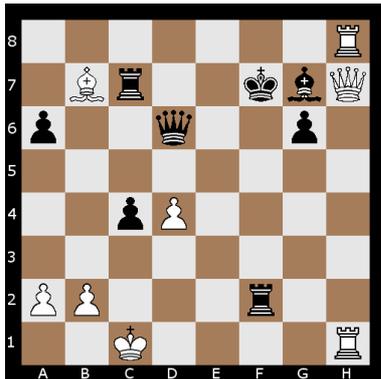
8 Weiß am Zug gewinnt



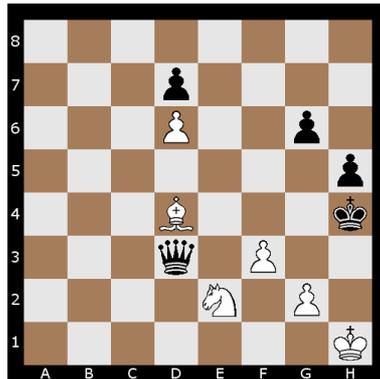
9 Schwarz am Zug gewinnt



10 Weiß am Zug gewinnt



11 Weiß am Zug gewinnt



12 Weiß setzt Matt in 5

